

Stichtag: 16.08.2019

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

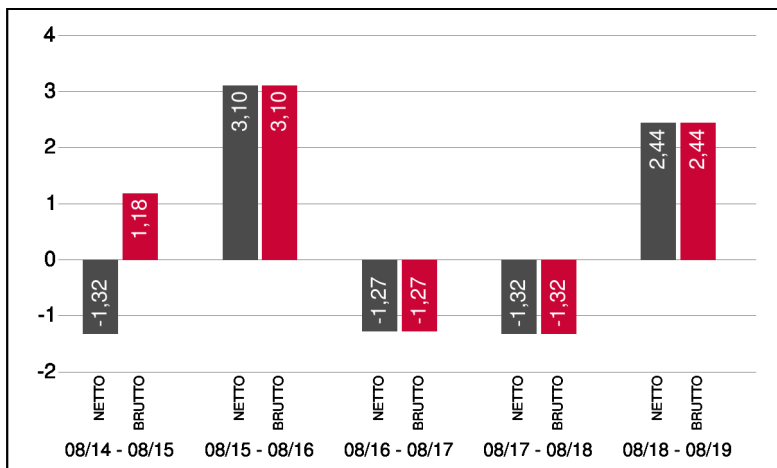
Rentenfonds

1 / 2

Fonds-Charakteristik

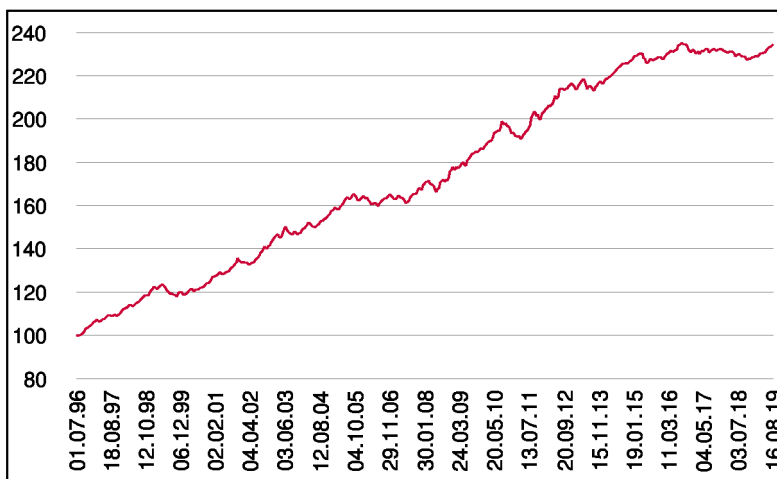
Der 3 Banken Europa Bond-Mix investiert in Anleihen und geldmarktnahen Anlagen, wobei der Schwerpunkt der Investitionen auf Euroland-Anleihen gelegt wird. Für die Veranlagung werden überwiegend Staatsanleihen sowie Bank- und Unternehmensanleihen von guter Bonität und guter Liquidität herangezogen. Je nach Markteinschätzung wird in unterschiedliche Laufzeiten investiert. Andere europäische Währungen (z.B. Pfund) können untergewichtet beigemischt werden.

Wertentwicklung 5 Jahre (% in 12-Monatsblöcken)**



Abbildungszeitraum 16.08.2014 bis 16.08.2019. Die Grafik basiert auf Berechnungen gemäß OeKB-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z.B. Kaufspesen und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung (eigene Berechnung) werden darüber hinaus Kaufspesen in Höhe von 2,50% im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach OeKB-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)**



** In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000986344
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.1996
Rechnungsjahrende	15.09.
Depotbank	Bank für Tirol und Vorarlberg AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	921349

Ausschüttung

Ex-Tag	03.12.2018
Ausschüttung	0,0300 EUR
Zahlbartag	05.12.2018

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	8,40 EUR
Rücknahmepreis	8,40 EUR
Ausgabepreis	8,61 EUR
Fondsvermögen in Mio	67,21 EUR
Kaufspesen (Oberbank)	2,50%
Bestandsprovision (Oberbank) p.a.	0,35%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung finden Sie auf unserer Homepage.

Kennzahlen

Ø Rendite (%)	-0,80*
Ø Kupon (%)	2,14
Ø Restlaufzeit (Jahre)	4,95

* Gibt das Verhältnis der Auszahlungen zu den Einzahlungen einer Geld- bzw. Kapitalanlage an und wird meist in Prozent und jährlich angegeben.

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	2,56%**
1 Jahr	2,44%**
3 Jahre p.a.	-0,07%**
5 Jahre p.a.	0,81%**
10 Jahre p.a.	2,49%**
seit Fondsbeginn p.a.	3,75%**

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 2,50% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial und nicht um ein aufsichtsrechtliches Pflichtdokument. Es dient lediglich der Information der Anleger. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Eine Garantie für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Die Inhalte sind unverbindlich und stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilsscheinen dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen sind die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie der jeweilige Prospekt, welche in ihrer aktuellen Fassung in deutscher Sprache unter www.3bg.at, der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, sowie den inländischen Zahlstellen des Fonds zur Verfügung stehen. Zusätzliche Information für Anleger in Deutschland: Die vorliegenden Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegen nicht dem Verbot des Handels von der Veröffentlichung von Finanzanalysen.

3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)

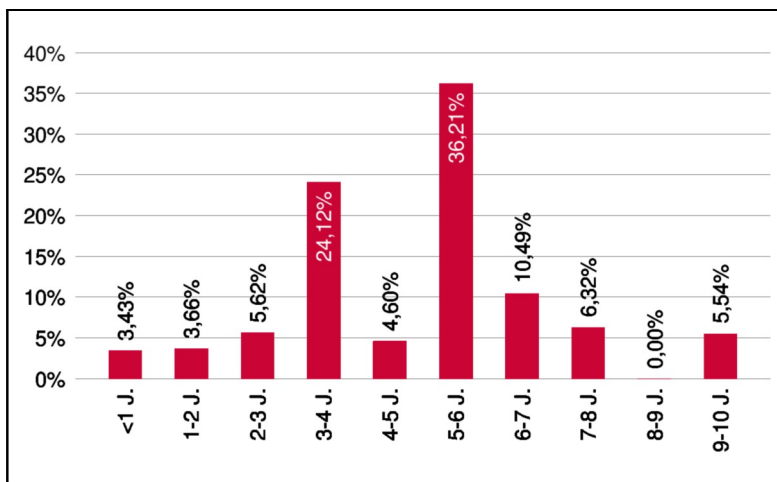
Rentenfonds

2 / 2

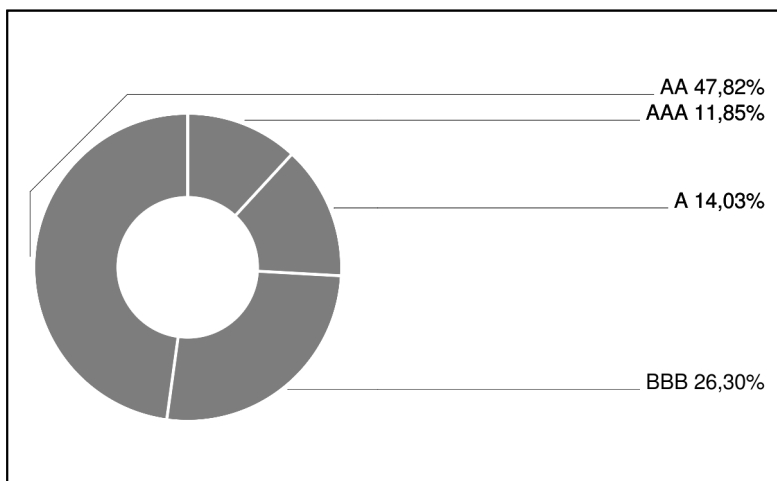
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Im Berichtsmonat Juli hat sich die Volatilität an den Börsen weiter reduziert und die internationalen Aktienindizes entwickelten sich in einer engen Bandbreite seitwärts. Damit haben die Börsen zumindest im Juli eine Verschnaufpause auf aktuell hohem Niveau eingelegt. Der Monat war geprägt von widersprüchlichen Signalen. Die Berichtssaison der Unternehmen verlief vor allem in den USA bislang positiv. Viele Unternehmen konnten die Erwartungen übertreffen. Gleichzeitig trübt sich jedoch das konjunkturelle Bild etwas ein. Von Seiten der Notenbanken kommen Signale, die auf weitere Lockerungen der Zinspolitik hinweisen. Die amerikanische Notenbank FED senkte seit mehr als zehn Jahren erstmals die Leitzinsen um 0,25 %. Ansonsten war die Nachrichtenlage eher ruhig und die Anleger scheinen abzuwarten, wie die bevorstehenden Gespräche zwischen den USA und China die weitere Stimmung beeinflussen.

Angesichts der erwarteten Zinssenkungen sind auch die Renditen weiter gesunken. Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe fiel im Mai von - 33 % auf - 0,44 %. Im Fonds werden großkapitalisierte Titel aus den Hauptregionen Europa und Nordamerika bevorzugt. Das Hauptaugenmerk der Anleiheveranlagung liegt auf europäischen Staats- und Unternehmensanleihen.

per August 2019

Emittenten

Frankreich, Republik	15,66%
Belgien, Königreich	14,76%
Italien, Republik	13,02%
Österreich, Republik	12,66%
Irland, Republik	12,64%
Spanien, Königreich	10,68%
Niederlande, Königreich der	10,68%
EUREX Frankfurt AG	0,00%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.